



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 14 Donnerstag, 07.04.22

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Corona-Pandemie

Die aktuelle Lage in Tiefenbach

Tiefenbach hat – Stand 06.04.22, 14 Uhr – 18 Personen, die mit dem Coronavirus infiziert sind.

Bleiben Sie gesund!

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Rathaus am Gründonnerstag geschlossen

Am **Gründonnerstag, 14.04.22** bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund einer Dienstbesprechung (14 – 16 Uhr) beim GVV Bad Buchau **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung.



Gemeinde Tiefenbach

Kommunale Fortschreibung der Wohnbevölkerung zum 31.03.22

Stand: 31.12.21	526
Zuzüge	3
Wegzüge	3
Geburten	1
Sterbefälle	0
Stand: 31.03.22	527

Anmerkung: Nachträgliche An- bzw. Abmeldungen können die Stichtagszahlen rückwirkend verändern.

Rotkreuzdose:

Kleiner Lebensretter feiert fünften Geburtstag

Sie hält für den Notfall alles Wichtige bereit, ist schon mehr als 300.000-mal ausgegeben worden und feiert jetzt ihr fünfjähriges Bestehen: die Rotkreuzdose. Eine Idee, die im Frühjahr 2017 auf Initiative des Stadtseniorenrats Biberach in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Biberach aufgegriffen und in Oberschwaben umgesetzt wurde. Und die vor allem eins ist: nützlich und sinnvoll.

Auch als Geschenk fürs Osternest.

Die Intension der Notfalldose ist genauso einfach wie wichtig: Helfer sollen in Notsituationen schnell und unkompliziert auf wichtige Informationen zugreifen können. Denn Rettungskräfte stellen oft Fragen zu lebenswichtigen Themen – die aber nicht immer beantwortet werden können. Dann soll die im Kühlschrank platzierte Rotkreuzdose helfen. Sie hält auf einem Datenblatt alles Wichtige für den Notfall bereit: Gesundheitsdaten, Medikamentenplan, Kontaktdaten von Hausarzt, Pflegedienst und Angehörigen. Der DRK-Kreisverband Biberach setzt bei diesem Projekt auf verlässliche Partner. Dazu gehört der Heggbacher Werkstattverbund der St. Elisabeth-Stiftung. In der Werkstatt für behinderte Menschen Biberach mit Hauptstandort in Birkenhard werden die Rotkreuzdosen angeliefert. Die Beschäftigten bestücken die Dosen mit Datenblättern und jeweils zwei Hinweisaufklebern, die später an die Wohnungstür sowie an den Kühlschrank geklebt werden. Weitere Infos gibt es unter www.rotkreuzdose.de. Dort sind auch alle Ausgabestellen aufgelistet. Die Rotkreuzdose ist bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach zum Preis von 2,50 € erhältlich!

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343
 Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350
 Zahnärztlicher Notdienst: 0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 08 – 22 Uhr; Sana MVZ, **Marie-Curie Straße 6**, 88400 Biberach. Bitte beachten: Die Notfallpraxis befindet sich in der neuen Sana-Klinik.

Apothekennotdienst:

Samstag, 09.04.22, Apotheke Waniek, Riedweg 2, 88444 Ummendorf, Tel. 07351 – 3 48 60

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
 Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

Sonntag, 10.04.22, Wieland-Apotheke, Berliner Platz 1,
88400 Biberach, Tel. 07351 – 26 06

Nächste Abfuhrtermine:



Restmüllabfuhr:
Mittwoch, 13.04.22

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

- Do., 07.04.** 18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach
18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach anschl.
eucharistische Anbetung
- Fr., 08.04.** 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in Seekirch
- So., 10.04.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmseg-
nung -Beginn vor der Kirche –
parallel Kindergottesdienst für
Kindergartenkinder im Kaplanei-
haus – Verkauf von Osterkerzen
durch die Erstkommunionkinder
- Di., 12.04.** 18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshäusern
18.30 Uhr Abendmesse in Alleshäusern
- Do. 14.04.** 18.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, an-
schließend Ölbergstunde, gestaltet
vom Kirchengemeinderat, gleich-
zeitig ist Kinderabendmahl im
Kaplaneihaus
- Fr. 15.04.** 15.00 Uhr Feier der Liturgie vom Leiden und
Sterben Jesu

Es gelten folgende Hygiene-Regeln: Abstand, FFP2-
Masken, eingeschränkter Gemeindegesang.
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
Danke für Ihr Verständnis. Sie sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Palm- segnung

Wann: am Sonntag, 10.04.22 um 10.30 Uhr
Wir treffen uns mit unseren Palmen vor der Kirche. Kinder
ab der Grundschule sind mit ihren Familien herzlich zum
Familiengottesdienst in der Kirche eingeladen.
Für die Kleinen findet im Kaplaneihaus ein
Kindergottesdienst zum Thema statt.
Auf eurer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-
Team

Fahrrad-Kreuzweg

Wir laden Sie herzlich zum Ersten Fahrrad-Kreuzweg der
Seelsorgeeinheit Federsee ein. Durch den Schneefall ist
der Fahrrad-Kreuzweg **verschoben auf Samstag, 9. April,
um 10:00 Uhr.**

Die Strecke ist rund 20 Kilometer lang und wird mit
insgesamt 14 Stationen des Kreuzwegs im Kreis um den
Federsee gefahren (Bad Buchau – Oggelshausen –
Tiefenbach – Seekirch – Brasenberg – Alleshäusern –

Bischmannshausen – Betzenweiler – Moosburg –
Plankentalkapelle – Kappel – Wuhrkapelle).

In jeder Station ist eine Andacht mit Lesung, geistlichem
Impuls und Lied geplant.

Treffpunkt ist die Stiftskirche Bad Buchau, wo die erste
Station gebetet wird.

Der Kreuzweg ist ein Weg, den verfolgte Menschen auch
heute noch gehen. Angesichts des Krieges in der Ukraine
wird der Fahrradkreuzweg in besonderer Weise auch für
jene gebetet, die durch diesen Krieg Tod, Leid und
Vertreibung erfahren.

Zur besseren Erfassung der Gesamtteilnehmerzahl,
melden Sie sich bitte an dem E-Mail: gback1@gmail.com

Handpalmen in Seekirch

Dieses Jahr möchte ich in der Kirche gesegnete
Handpalmen mit handbemalten Eiern anbieten.

Ab Freitag 08.04. – bis Palmsonntag 10.04. stehen die
Handpalmen in der Kirche, wo sie sich gerne, gegen eine
Spende einen mitnehmen dürfen.

Mir ist bewusst, dass gerade überall Hilfe für die Ukraine
angeboten wird, auch aus gutem Grund. Trotzdem sind
auch die schon länger bestehenden Projekte weiterhin
auf unsere Hilfe angewiesen. Daher geht der Erlös dieser
Spenden an den Comboni Pater Juan Goicochea. Der in
Innsbruck studiert hat und lange Zeit in Nürnberg bei den
Obdachlosen tätig war. Seit nun schon einigen Jahren ist
er zurück in seiner Heimat Peru und ist dort in einer der
ärmsten Gemeinden in seinem Beruf als Pater tätig. Unter
anderem hat er dort ein „Haus der Talente“ gegründet.

Pater Juan versucht in diesem Haus vielen Kindern und
Jugendlichen eine Art „zu Hause“ zu geben, ein Ort wo sie
einfach dazu gehören. Kinder und Jugendliche die dort
auf der Straße, zum Teil in kriminellen Banden ihre Zeit
verbringen, eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten und
einen Halt, den sie von zu Hause nicht kennen. Die Idee
vom Haus der Talente ist es, die Talente und Gaben der
Kinder und Jugendlichen zu fördern, Verantwortung zu
übernehmen, kurz all das was bei uns die verschiedenen
Vereine, kirchliche Organisationen und soziale Einrich-
tungen übernehmen. Ich persönlich kenne Pater Juan
schon seit vielen Jahren und habe auch bereits seine Hei-
mat kennenlernen dürfen und wir stehen auch in Kontakt,
so dass ich garantieren kann, dass die Spende ohne Um-
wege komplett dort ankommt und entsprechend
eingesetzt wird. Über ihre Unterstützung würden wir uns
sehr freuen und sagen bereits jetzt schon ein herzliches
„Vergelt's Gott“ für ihre Spende.

Sollten sie weitere Fragen zu dem Projekt haben dürfen
sie sich gerne bei mir melden.

Beate Ziegler, Tel. 07582/9344333

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Garn und Faden“

Bei der Kinderwerkstatt „Garn und Faden“ am Sonntag, 10. April von 10 bis 16 Uhr im Museumsdorf Kürnbach können sich die Kinder und ihre erwachsenen Begleiter*innen auf Mitmachprogramme und Vorführungen rund um Stoff und Wolle freuen.

Seile selbst drehen und kreatives Bastelprogramm

Mit Wolle basteln, Seile drehen und nähen – bei der Kinderwerkstatt legen die Mädchen und Jungen selbst Hand an und werkeln mit Wolle und Stoff. Der Förderverein des Museumsdorfs bietet wieder eine seiner beliebten Bastelstationen an und bastelt mit den Kindern Eulen aus Wolle. Und bei Helga Ulmschneider können die jungen Besucher*innen selbst Stoffblumen nähen.

Die Kleinen drehen gemeinsam mit Seiler Günther Emhart ihre eigenen Sprungseile und können sie gleich ausprobieren.

Weberin Hildegard Igel zeigt den Besucher*innen am historischen Webrahmen ihr Handwerk, und eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. begeistert Groß und Klein.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Museumsbäcker Reiner Schowald holt leckere Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles und in der Kürnbacher Vesperstube können die Besucher*innen es sich bei Maultaschen und anderen schwäbischen Köstlichkeiten gut gehen lassen.



Bildunterschrift: Bei der Kinderwerkstatt am, 10. April, 10 bis 16 Uhr, dreht sich im Museumsdorf mit einem bunten Mitmachprogramm für die Kleinen und Vorführungen alles um „Garn und Faden“. Bild: Landratsamt

Landratsamt Biberach

Jetzt Mittel beantragen aus dem Förderprogramm „Nachhaltige Waldwirtschaft“ zur Bewältigung der Folgen von Extremwetter

Das Förderprogramm Nachhaltige Waldwirtschaft soll auch im Jahr 2022 fortgeführt werden. Seit kurzem stehen hierfür überarbeitete Antragsunterlagen und zusätzliche Informationsmaterialien zu den verschie-

denen Angeboten zur Verfügung. Diese können im Internet beim Förderwegweiser des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) unter der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen abgerufen werden. Die wichtigsten Unterlagen und Merkblätter gibt es auch im Formulare-Center der Homepage des Landkreises unter www.biberach.de.

Bewässerung von geförderten Kulturen

Für bereits geförderte Kulturen kann bei extremer Trockenheit auch die Bewässerung bezuschusst werden. Dies ist maximal dreimal jährlich im Zeitraum von März bis September möglich. Dabei gilt ein Mindestabstand von 14 Tagen zwischen den Durchgängen. Jeder Durchgang muss vor der Durchführung zwingend beim zuständigen Revierleiter angezeigt werden und jeder Durchgang ist mit einem Fotonachweis zu dokumentieren.

Wichtige Hinweise für Antragsteller

Im Falle von Wiederbewaldungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Pflanzung und Pflegeeingriffe in Naturverjüngung, ist der Antrag vor Beginn der Maßnahme zu stellen. Nach der Durchführung ist diese durch Abgabe des Zahlungsantrages und gegebenenfalls weiterer Unterlagen nachzuweisen. Erst dann kann die Maßnahme geprüft werden und die Auszahlung erfolgen.

Bei der Aufarbeitung von Schadholz, beim Borkenkäfermonitoring und bei der Bewässerung von geförderten Kulturen kann der Antrag nach der Durchführung gestellt werden. Zwingend notwendig ist jedoch die vorherige formlose Anzeige beim zuständigen Revierleiter.

Landratsamt Biberach - „One Billion Rising“

Kreisjugendreferat organisiert Selbstbehaupungskurse für Jungen und Mädchen

Im Rahmen der Kampagne „One Billion Rising“ für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen bietet das Kreisjugendreferat des Landratsamts Biberach auch in diesem Jahr wieder zwei Kurse an. Der Kurs „Meine Stimme ist die beste Waffe“ am Samstag, 30. April von 10 bis 12.30 Uhr richtet sich an Mädchen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Hier lernen die Mädchen, in schwierigen Situationen adäquat zu reagieren, sich durch Worte und Stimme abzugrenzen und Konflikte verbal zu lösen. Durchgeführt wird der Kurs von Gewaltpräventionstrainer René Gorzalsky von der Gewaltprävention Biberach. Der Kurs für Jungs im Alter von 8 bis 11 Jahren trägt den Titel „Chill mal! Schwierige Alltagssituationen selbstbewusst meistern“ und findet am Samstag, 25. Juni von 10 bis 12.30 in Laupheim statt. Die Jungen lernen, wie man Aggressionen frühzeitig wahrnimmt, eine verbale Lösung für Konflikte findet und wie man sich gegen dumme Sprüche wehrt. Murat Sandikci, erfahrener

Trainer im Bereich Gewaltprävention, führt den Workshop in seiner Sportschule in Laupheim durch.

Anmelden kann man sich für beide Workshops im Kreisjugendreferat Biberach per E-Mail an margit.renner@biberach.de.

Anmeldeschluss für den Mädchen-Kurs ist Montag, 25. April.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Online-Vortrag und Vorführung zum Thema „Gemüse aus der Region – Blattgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet mit der Reihe „Gemüse aus der Region“ ein neues Online-Angebot an. Jeden Monat wird in einem Vortrag mit Vorführung eine Gemüsefamilie unter die Lupe genommen. Am Montag, 25.04.22, von 17 bis 18.30 Uhr steht das Blattgemüse im Mittelpunkt der kostenfreien Online-Veranstaltung. Die B-EA-Referentin Renate Haberbosch gibt einen Überblick über die verschiedenen Blattgemüse und präsentiert Tipps und Tricks in der Küche. Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info

AG Sorgende Gemeinschaft

Wir werden älter – den Wandel gemeinsam gestalten

Unter dem Ansatz der «Sorgenden Gemeinschaft» entstehen in vielen Gemeinden und Städten Bewegungen, mit dem Ziel das „Miteinander leben“ und das „Füreinander sorgen“ neu zu gestalten. Die Artikelserie „Sorgende Gemeinschaft“ bietet alle drei Wochen eine Information zum Thema und wurde von der Arbeitsgruppe „Sorgende Gemeinschaft“ erarbeitet.

Wir merken es täglich – Deutschland wird älter. Aktuell ist jede zweite Person in Deutschland älter als 45 Jahre, jede 5. Person über 66 Jahre. Wir leben in einer Gesellschaft des langen und hoffentlich auch guten Lebens. Wir alle stecken mittendrin in dieser Entwicklung. Im Landkreis leben aktuell 5.295 Personen über 85 Jahre, in zehn Jahren werden dies 7.000 Menschen sein. Das ist schön. Doch was bedeutet das für den Ort, in dem wir wohnen? Der demografische Wandel fordert vor allem die Kommunen heraus. Diese stehen vor einer zentralen politischen Gestaltungsaufgabe, um für alle Generationen attraktiv zu bleiben. Die Erreichbarkeit und die Qualität von Angeboten der Daseinsvorsorge bestimmen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunftschancen vor Ort für Jugendliche und junge Familien und werden zu den neuen Standortfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung.

Es gilt, den demographischen Wandel und damit die Zukunft zu gestalten. Städte und Gemeinden können im Rahmen der Daseinsvorsorge für gute Lebensbedingungen und ein altersgerechtes Wohnumfeld sorgen und

nehmen dadurch eine Schlüsselfunktion ein. Aber Demographie ist eine Aufgabe für alle und es geht um das Miteinander im Dorf und in der Gemeinde. Es geht um das Engagement und um die Schaffung von Möglichkeiten, die gemeinsam mit Leben gefüllt werden. Hierfür sind alle gefragt. Baden-Württemberg bietet mit der Quartiersstrategie 2030 mehrere Förderprogramme, um Ideen in Gemeinden zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern zu realisieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie sich einbringen? Die AG Sorgende Gemeinschaft steht für Fragen und Unterstützung bereit. Kontakt: Altenhilfefachberaterin Gertraud Koch, 07351 527616 oder gertraud.koch@biberach.de ist Ansprechpartnerin für die AG Sorgende Gemeinschaft.

Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Kinderbackkurs (8 – 10 Jahre)

Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig am Freitag, 08.04.22 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr; Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Excel 2016 Grundkurs

ab Dienstag, 26.04.22 (3 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr; Kosten: 60 €

Cajon Workshop für Anfänger

(Bitte Cajon mitbringen!) ab Dienstag, 26.04.22 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr; Kosten: 66 €

Töpferwerkstatt

Gestalten mit Ton ab Donnerstag, 28.04.22 (+ 2 x freitags) von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr; Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)

Kindertöpferkurs

am Freitag, 29.04.22 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr; Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

Schweißen und Metallgestaltung

ab Dienstag, 10.05.22 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr Kosten: 120 €

Excel 2016 Aufbaukurs

ab Dienstag, 21.06.22 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr Kosten: 70 €

Berufliche Schule Riedlingen

Grundkurs Schweißen

ab Samstag, 07.05.22 (2 x samstags) von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr Kosten: 90 €

Eine genaue Kursbeschreibung und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei Fragen dürfen Sie sich

gerne an die Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223 , yvonne.richter@biberach.de wenden.

„KOMM vor Ort“

Kommunaler Präventionspakt fördert Projekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit – jetzt bewerben

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Mai 2022 in die 24. Runde. Es werden wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert. Auch Initiatoren zum Beispiel von Ferienfreizeiten können sich bewerben. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. Einzelne Projekte können eine Förderung von bis zu 1.500 Euro erhalten. Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine.

„Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich Jugendschutz, der Gewalt- und Suchtprävention“, ruft Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme auf.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind bis Dienstag, 31.05.22 beim Landratsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 15, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Deutsche Rentenversicherung BW

Rentensplitting: die Alternative zur Hinterbliebenenrente

Häufig sind in der Ehezeit erworbene Rentenansprüche von Frauen und Männern unterschiedlich hoch. Was viele nicht wissen: Durch das Rentensplitting können Ehepaare diese Anwartschaften partnerschaftlich teilen und sich eine einkommensunabhängige Alternative zur Witwen- oder Witwerrente schaffen. Außerdem soll damit die eigenständige Alterssicherung von Frauen verbessert werden. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg jetzt mit.

Beim Rentensplitting werden die in der Ehezeit erworbenen Ansprüche gleichmäßig auf beide Partner aufgeteilt und beide so gestellt, als hätten sie während der Ehe gleich hohe Beiträge in die Rentenkasse gezahlt. Der Partner mit den höheren Rentenanswartschaften gibt einen Teil seiner Ansprüche an den anderen Partner ab. Für das Splitting können sich Eheleute entscheiden, bei denen jeder mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt hat. Bedingung ist ferner, dass die Ehe entweder nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde oder beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sind. Die Splittingzeit beginnt jeweils mit dem Monat der Eheschließung und endet spätestens im Rentenalter oder wenn der Tod eines Ehepartners eintritt. Eine gemeinsame Erklärung beider Eheleute gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist notwendig, um das Splitting herbeizuführen. Da das Versicherungsleben beider Eheleute abgeschlossen sein muss, kann die Erklärung frühestens sechs Monate vor dem Zeitpunkt abgegeben werden, an dem beide Partner die Regelaltersgrenze erreichen und Anspruch auf eine Altersvollrente haben. Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod eines Ehepartners kann sich der Hinterbliebene auch noch allein für das Splitting und damit gegen eine Witwen- oder Witwerrente entscheiden. Ein Rentensplitting ist für alle Beteiligten verbindlich. Die Regelungen zum Splitting gelten natürlich auch für eingetragene Lebenspartnerschaften sinngemäß. Mehr Informationen enthält die kostenlose Broschüre »Rentensplitting – partnerschaftlich teilen«. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Rückblick auf die Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach für die Geschäftsjahre 2019 – 2021 fand am Freitag, 25.03.22 im Gemeindesaal Tiefenbach statt.

Kommandant Thomas Miehle begrüßte Bürgermeister Helmut Müller, die gesamte aktive Wehr und die Kameraden der Altersabteilung. Coronabedingt konnten die Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2019 – 20 nicht stattfinden. Daher findet die Hauptversammlung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 sowie für das abgelaufene Jahr 2021 statt. Anschließend gab er seinen Bericht, einschließlich der Einsätze in diesen drei Jahren, ab. Nach weiteren Berichten des Schriftführers Patrick Blerch, des Kassiers Sven Dallmann, des Jugendwarts Thomas Kalkuhl und Georg Breichler in Vertretung des erkrankten Altersobmann Georg Riedmüller nahm Bürgermeister Helmut Müller die Entlastung des gesamten Ausschusses vor und bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für Ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Feuerwehr. Danach standen Ehrungen an. Für die im Jahr 2017 neu eingeführte Ehrung des Landes für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zeichnete Bürgermeister Helmut Müller den Feuerwehrkameraden Thomas Kalkuhl mit dem bronzenen Ehrenzeichen des Landes Baden Württemberg aus. Thomas Kalkuhl ist weiterhin seit vielen Jahren Jugendwart und damit in der Nachwuchsarbeit in der gemeinsamen Jugendfeuerwehr verantwortlich tätig.

Für herausragende 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst konnten die Feuerwehrkameraden Hubert Rempp und Wolfgang Rettich durch Bürgermeister Helmut Müller mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg geehrt werden.



Kommandant Thomas Miehle würdigte beide Feuerwehrkameraden, dass auf Sie beide in all diesen 40 Jahren stets Verlass war. Für die jahrzehntelang geleistete Arbeit erhielten beide neben dem Ehrenzeichen in Gold einen Geschenkkorb.

Unter Verschiedenes kündigte Kdt. Miehle an, dass die Feuerwehr in diesem Jahr wieder einen Maibaum aufstellen werde. Die Feuerwehrhockete falle zugunsten des 40-jährigen Jubiläums von Imbissbetrieb Rauscher aus. Die Feuerwehr werde am 01. Mai zusätzlich die Parkplatzeinweisung anlässlich dieses Hoffestes übernehmen.

Zum Schluss bedankte sich Kdt. Miehle ebenfalls bei allen Anwesenden für Ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und für Ihr Kommen zur Hauptversammlung., welche mit einem Essen beendet wurde.

Eintracht Seekirch e.V.

Saure Käs Essen

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr das Saure Käs Essen wieder stattfinden kann. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Es findet **am Gründonnerstag, 14.04.22 ab 18 Uhr** im Sportheim statt.

Alteisensammlung verschoben

Die Alteisensammlung der Eintracht wurde verschoben. Sie findet nun **am 14.05.2022** statt. Nähere Infos dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jugendfußball

A-Jugend:

SGM Seekirch - SGM Gammertingen 1:1

Saisonauftritt in die Bezirksliga ist gelungen.

B-Jugend:

SGM Seekirch - SGM Inzigkofen **0:2**

1. Spiel in der Leistungsstaffel sehr ersatzgeschwächt durch viele Ausfälle.

C-Jugend:

Freundschaftsspiel SGM Riedlingen - SGM Seekirch 2:1

D-Jugend:

Freundschaftsspiel SGM Bad Buchau - SGM Seekirch **1:6**

Kreisstaffelspiel SGM Seekirch - SGM Allmendingen **1:8**

Dieses Wochenende wurden aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse alle Spiele abgesagt.

!!! Bambinis !!!

Für unsere Jüngsten suchen wir noch Verstärkung. Wir starten mit unseren Minibambinis ab 4 Jahren. Auf Euer kommen würde sich das Trainerteam sehr freuen!! Training ist immer freitags ab 15:15 Uhr in Seekirch. Bei schlechtem Wetter weichen wir auf die Halle Alleshausen aus.

!!! Trainer/Übungsleiter !!!

Wenn Du Spaß am Fußball und Freude an der Arbeit mit Fußballbegeisterten Kiddis hast, dann würden wir uns freuen, Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Was bieten wir:

- 2 top Rasenplätze mit Flutlicht
- qualitativ hochwertiges Trainingsmaterial
- Engagierte Trainerkollegen
- Möglichkeit zum Erlangen einer Trainerlizenz und Kurzschulungen
- Regelmäßige Trainersitzung und Austausch mit allen Trainern

und vieles mehr

Kontakt: Markus Hentschel Jugendleiter SV Eintracht Seekirch, Tel: 07582/930443